

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache“

Gemäß §17 Abs.1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. Juli 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Studiums
- § 5 Module für den überfachlichen
Wahlpflichtbereich anderer
Masterstudiengänge
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden erwerben durch eine forschungsbasierte Vermittlung vertiefte und spezialisierte Kenntnisse im Bereich der Analyse und Beschreibung des Deutschen als einem fremdsprachlichen Lerngegenstand sowie fachspezifische methodische Kompetenzen.

Entscheidender Bestandteil des Masterstudiums ist die zunehmend selbständige wissenschaftliche Arbeit, die auf den Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung auch neuer Problemlagen abzielt.

Die Studierenden setzen sich auseinander mit Themen aus den Bereichen Germanistische Linguistik, Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung sowie Theorie, Empirie und Praxis des Deutschen als Fremdsprache. Dadurch erlangen sie Kompetenzen in der Analyse und Optimierung der Steuerung des Erwerbs des Deutschen als Fremdsprache und in der Umsetzung von Forschungsergebnissen in der Praxis des DaF-Unterrichts.

Der Studiengang sieht ein Pflicht-Auslandssemester mit Praktikum an einer Partneruniversität vor, das die Studierenden auf einen späteren beruflichen Einsatz im Ausland vorbereitet.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für Berufe und Tätigkeitsfelder z. B. in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache, in der Curricula- und Lehrwerkkonzeption, der DaF-Lehrerfortbildung oder in der Wissenschaft.

§ 4 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (90 LP)

Modul 1: Sprachlern- und -lehrforschung 10 LP

Modul 2: Die deutsche Sprache als Lerngegenstand 10 LP

Modul 3: Didaktik des Deutschen als Fremdsprache 10 LP

Modul 13a: Fachstudium im Ausland 10 LP

Modul 13b: Praktikum im Ausland 20 LP

Modul 14: Masterarbeit 30 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im Wahlpflichtbereich ist entweder der Schwerpunkt 1 oder der Schwerpunkt 2 mit jeweils zwei Modulen zu wählen.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 11. September 2014 bestätigt.

Schwerpunkt 1: Theorie und Empirie für Deutsch als Fremdsprache

Modul 4:	Germanistische Linguistik: Synchronie	10 LP
Modul 5:	Sprache und Kognition: Spracherwerb und mentales Lexikon	10 LP
Modul 6:	Sprache und Kognition: Sprachproduktion und Sprachperzeption	10 LP
Modul 7:	Repräsentation sprachlichen Wissens	10 LP
Modul 8:	Theoretische Linguistik: Typologie	10 LP
Modul 9:	Methoden linguistischer Datenerhebung	10 LP

Schwerpunkt 2: Praxis des Deutschen als Fremdsprache

Modul 10:	Wortschatz, Grammatik und Phonetik im Deutschen als Fremdsprache	10 LP
Modul 11:	Sprache, Kultur und Literatur in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache	10 LP
Modul 12:	Microteaching	10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Besonders empfohlen werden Module anderer linguistischer, philologischer oder kulturwissenschaftlicher Studiengänge an den Instituten für Afrika- und Asienwissenschaften, Anglistik, Romanistik, Slawistik, dem Nordeuropa-Institut sowie Sprachkurse.

§ 5 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

Modul 15:	Deutsch als Fremdsprache in der Forschung	10 LP
------------------	--	-------

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Studienordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2007) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 tritt die Studienordnung vom 26. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Sprachlern- und -lehrforschung		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche theoretische Erklärungsansätze und empirische Ergebnisse der Sprachlern- und -lehrforschung darzustellen, einzuordnen und zu beurteilen. Die Modulverantwortlichen legen jeweils die Form der Modulabschlussprüfung fest.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Schwerpunkte der Vorlesung sind Theorien und Modelle des ungesteuerten und gesteuerten Spracherwerbs sowie Forschungsergebnisse zu Erwerb und Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 2 (1 LP) der Anlage 3	Schwerpunkte sind: Beschreibung und Analyse von Lernervarietäten; Vergleich von gesteuerten und ungesteuerten Erwerbsprozessen; Beschreibung und Beurteilung von Einflussfaktoren auf den Spracherwerb
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 2 (1 LP) der Anlage 3	Schwerpunkte sind: Beschreibung und Analyse von Lernervarietäten; Vergleich von gesteuerten und ungesteuerten Erwerbsprozessen; Beschreibung und Beurteilung von Einflussfaktoren auf den Spracherwerb
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Multimediale Prüfung mit Folien oder Poster (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 2: Die deutsche Sprache als Lerngegenstand		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul befähigt die Studierenden zur Analyse und zur Beschreibung des Deutschen als einem fremdsprachlichen Lerngegenstand. Auf der Grundlage verschiedener linguistischer Modelle und unter Berücksichtigung von Ergebnissen der Fremdsprachenerwerbsforschung werden sprachliche Phänomene des Deutschen in einer für Lern- und Lehrzwecke geeigneten Repräsentationsform erfasst. Zu den Schwerpunktsetzungen des Moduls gehört neben der Vermittlung von Wissen über die aktuellen, für Anwendungszwecke nutzbar gemachten Fragestellungen der theoretischen Linguistik und der Fremdsprachenerwerbsforschung auch der Einbezug einer typologischen bzw. kontrastiven Perspektive. Die Modulverantwortlichen legen jeweils die Form der Modulabschlussprüfung fest.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Im Seminar werden ausgewählte Phänomene der deutschen Sprache aus linguistisch-lerntheoretischer Perspektive analysiert und beschrieben.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 2 (1 LP) der Anlage 3	In der Übung werden Form und Funktion sprachlicher Einheiten und Strukturen des Deutschen als Fremdsprache für Lern- und Lehrzwecke erfasst.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder Klausur (120 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Didaktik des Deutschen als Fremdsprache		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul befähigt die Studierenden dazu, methodisch-didaktische Verfahren des Fremdsprachenunterrichts zu beschreiben, zu analysieren und durchzuführen. Sie können Unterrichtsentwürfe entwickeln, analysieren und umsetzen sowie Fremdsprachenunterricht systematisch beobachten, analysieren und evaluieren. Sie sind in der Lage, selbst durchgeführten Fremdsprachenunterricht unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Literatur zu beschreiben, zu erklären und zu evaluieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 2 (1 LP) der Anlage 3	Themenfelder sind: Fertigkeiten/Kompetenzen/Kannbeschreibungen im Rahmen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERs); Methoden und Verfahren zur Vermittlung von Lexik und Grammatik; Methoden und Verfahren zur Entwicklung der Sprech- und Schreibfertigkeit und/oder des Hör- und Leseverstehens; Unterrichtsplanung; Unterrichtsbeobachtung; Fehlerkorrektur; Testen und Prüfen
Praktikum (PR)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Planung und Durchführung mehrerer Unterrichtsstunden à 90 Min. (2 LP)	Umsetzung der in der Übung erarbeiteten Inhalte im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Praktische Prüfung: Durchführung einer Unterrichtseinheit (45 Minuten) und Hausarbeit: Unterrichtsanalyse (ca. 10 Seiten/20.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Schwerpunkt 1: Theorie und Empirie für Deutsch als Fremdsprache

Modul 4: Germanistische Linguistik: Synchronie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden lernen ausgewählte Phänomenbereiche des gegenwärtigen Deutschen kennen und werden in die Lage versetzt, sie zu analysieren. Sie können sprachliche Einheiten und Strukturen in ihren formalen und funktionalen Aspekten in Bezug auf unterschiedliche theoretische Modelle beschreiben und die hierzu verwendeten Termini definieren. Des Weiteren können sie zu den besprochenen Phänomenbereichen Forschungsergebnisse zusammenfassen und interpretieren.</p> <p>Die Studierenden werden so in die Lage versetzt, sich Phänomene des heutigen Deutschen wissenschaftlich zu erarbeiten. Dabei arbeiten sie – aufbauend und in Ergänzung zu anderen Modulen – sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch angemessen.</p> <p>Die Modulverantwortlichen legen jeweils die Form der Modulabschlussprüfung fest.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
und			
Seminar 2 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
Variante 2			
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
und			

Übung 1 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
und			
Übung 2 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Sprache und Kognition: Spracherwerb und mentales Lexikon		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Spracherwerb und mentales Lexikon. In den Lehrveranstaltungen werden spezielle Forschungsthemen aus diesen Bereichen intensiv behandelt. Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung der Sprachfähigkeit darzustellen und zu strukturieren bzw. die Struktur des lexikalischen Wissens zu systematisieren und begründen. Sie sind befähigt, diese Kenntnisse auf den Vergleich von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen und empirischen Ergebnissen anzuwenden. Sie können Erklärungsmodelle in Bezug auf Konsistenz und empirische Validität beurteilen und sind in der Lage konkrete Vorhersagen abzuleiten. Sie können empirische Befunde interpretieren und hinsichtlich ihrer Implikationen und ihres Forschungsbeitrags einschätzen.</p> <p>Die Modulverantwortlichen legen die Form der Modulabschlussprüfung fest.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Spracherwerb oder mentales Lexikon intensiv erörtert und diskutiert (Spracherwerb: phonetische, lexikalische, syntaktische, pragmatische Entwicklung; mentales Lexikon: Inhalt und Gliederung der Einheiten im mentalen Lexikon auf lautlicher, morphosyntaktischer, semantischer Ebene; Modelle des lexikalischen Zugriffs)
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Spracherwerb oder mentales Lexikon intensiv erörtert und diskutiert (Spracherwerb: phonetische, lexikalische, syntaktische, pragmatische Entwicklung; mentales Lexikon: Inhalt und Gliederung der Einheiten im mentalen Lexikon auf lautlicher, morphosyntaktischer, semantischer Ebene; Modelle des lexikalischen Zugriffs)
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 6: Sprache und Kognition: Sprachproduktion und Sprachperzeption		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Sprachproduktion und -perzeption. In den Lehrveranstaltungen werden spezielle Fragestellungen der psycholinguistischen oder phonetischen Forschung in diesen Bereichen intensiv behandelt. Die Studierenden sind in der Lage, Phänomene und Prozesse der Sprachproduktion bzw. -perzeption zu systematisieren, zu strukturieren und zu erklären. Sie kennen spezifische theoretische Ansätze und experimentelle Methoden und können theoretische und empirische Forschungsbefunde kritisch vergleichen und beurteilen. Sie sind befähigt, aus theoretischen Annahmen testbare Vorhersagen abzuleiten, geeignete Methoden auszuwählen und Untersuchungspläne zu entwickeln, sowie konkrete Untersuchungsergebnisse zu interpretieren und hinsichtlich ihrer Implikationen einzuschätzen. Die Modulverantwortlichen legen die Form der Modulabschlussprüfung fest.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Sprachproduktion oder Sprachperzeption intensiv erörtert und diskutiert (Sprachproduktion: von konzeptueller Planung bis zur Artikulation; Sprachperzeption: von Lauterkennung bis zum Verstehen von Sätzen und Texten)
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Sprachproduktion oder Sprachperzeption intensiv erörtert und diskutiert (Sprachproduktion: von konzeptueller Planung bis zur Artikulation; Sprachperzeption: von Lauterkennung bis zum Verstehen von Sätzen und Texten)
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 7: Repräsentation sprachlichen Wissens			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt spezifisches Wissen über die Repräsentation von Sprachdaten auf einer oder mehreren ausgewählten Beschreibungsebene(n) in unterschiedlichen Theoriemodellen: Im Bereich Lautstruktur z. B. durch den Vergleich von unterschiedlichen Merkmalsystemen oder von regel- und ‚constraint‘-basierten Ansätzen; im Bereich Syntax z. B. im Vergleich von valenzbasierten mit generativ-theoretischen oder kategorialgrammatischen Ansätzen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, sich mit unterschiedlich repräsentierten linguistischen Daten wissenschaftlich auseinander zu setzen und die jeweiligen Beschreibungskategorien auf empirisches Sprachmaterial anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3</p>	<p>Repräsentation sprachlichen Wissens</p> <p>In den Seminaren werden unterschiedliche Theoriemodelle der Repräsentation von Sprachdaten jeweils ausgewählter linguistischer Beschreibungsebenen (wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) detailliert thematisiert.</p>
und			
Seminar 2 (SE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3</p>	<p>Repräsentation sprachlichen Wissens</p> <p>In den Seminaren werden unterschiedliche Theoriemodelle der Repräsentation von Sprachdaten jeweils ausgewählter linguistischer Beschreibungsebenen (wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) detailliert thematisiert.</p>
Variante 2			
Seminar (SE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3</p>	<p>Repräsentation sprachlichen Wissens</p> <p>In den Seminaren werden unterschiedliche Theoriemodelle der Repräsentation von Sprachdaten jeweils ausgewählter linguistischer Beschreibungsebenen (wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) detailliert thematisiert.</p>
und			

Übung (UE)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme (2 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 (1 LP) der Anlage 3	Syntax und Semantik In dieser Veranstaltung werden die Studierenden in diesen zentralen Bereichen der theoretischen Linguistik ausgebildet und mit deren technisch-konzeptuellen Anforderungen im Detail vertraut gemacht.
Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Theoretische Linguistik: Typologie			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Analysefertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Theoretischen Linguistik. Sie erarbeiten den gegenwärtigen Forschungsstand zu einem ausgewählten Themenbereich und setzen sich kritisch-produktiv mit aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten auseinander. Sie erkennen, dass sprachliche Strukturen und Prozesse in einem größeren kognitiven Zusammenhang eingebettet sind, und werden mit Unterschieden im Denkstil und der Aussagekraft verschiedener theoretischer Modelle vertraut.</p> <p>In den Seminaren wird Wert auf einen sprachvergleichenden, typologischen Zugang zu den Phänomenbereichen gelegt, wobei die Sprachenkenntnisse der Studierenden eingebracht und erweitert werden können.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3</p>	<p>Ausgewählte Themen der Theoretischen Linguistik</p> <p>Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu Themen aus der Phonologie, der Morphologie, der Syntax, der Semantik und der Pragmatik angeboten. Studierende müssen dabei die Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen wählen.</p>
und			
Seminar 2 (SE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3</p>	<p>Ausgewählte Themen der Theoretischen Linguistik</p> <p>Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu Themen aus der Phonologie, der Morphologie, der Syntax, der Semantik und der Pragmatik angeboten. Studierende müssen dabei die Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen wählen.</p>
Variante 2			
Seminar (SE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3</p>	<p>Ausgewählte Themen der Theoretischen Linguistik</p> <p>Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu Themen aus der Phonologie, der Morphologie, der Syntax, der Semantik und der Pragmatik angeboten. Studierende müssen dabei die Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen wählen.</p>
und			

Übung (UE)/ Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
und			
Übung (UE)/ Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5, LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Methoden linguistischer Datenerhebung			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
Das Modul befähigt die Studierenden, je nach entsprechender Fragestellung und empirischer Datenbasis selbständig das methodische und instrumentelle Handwerkszeug zu bestimmen und einzusetzen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden Themen aus dem Bereich der linguistischen Datenerhebung und -verarbeitung behandelt und methodische Kenntnisse vermittelt (z. B. linguistische Feldforschung, Korpusstudien, textanalytische Methoden, Datenanalyse und -auswertung, experimentelle Methoden oder Modellsimulationen).
und			
Seminar 2 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden Themen aus dem Bereich der linguistischen Datenerhebung und -verarbeitung behandelt und methodische Kenntnisse vermittelt (z. B. linguistische Feldforschung, Korpusstudien, textanalytische Methoden, Datenanalyse und -auswertung, experimentelle Methoden oder Modellsimulationen).
Variante 2			
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden Themen aus dem Bereich der linguistischen Datenerhebung und -verarbeitung behandelt und methodische Kenntnisse vermittelt (z. B. linguistische Feldforschung, Korpusstudien, textanalytische Methoden, Datenanalyse und -auswertung, experimentelle Methoden oder Modellsimulationen).
und			

Übung 1 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	In der Übung werden Methoden und Instrumentarien zur Erhebung, Analyse und Verarbeitung sprachlicher Daten vorgestellt und deren Anwendung eingeübt (z. B. Korpusanalyse, Statistik, psycholinguistische und phonetische experimentelle und labortechnische Methoden).
und			
Übung 2 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	In der Übung werden Methoden und Instrumentarien zur Erhebung, Analyse und Verarbeitung sprachlicher Daten vorgestellt und deren Anwendung eingeübt, (z. B. Korpusanalyse, Statistik, psycholinguistische und phonetische experimentelle und labortechnische Methoden).
Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Schwerpunkt 2: Praxis des Deutschen als Fremdsprache

Modul 10: Wortschatz, Grammatik und Phonetik im Deutschen als Fremdsprache			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Strukturen des Deutschen im Hinblick auf die konkrete Vermittlung im Fremdsprachenunterricht zu beschreiben und zu analysieren. Sie können didaktische Materialien und mögliche Progressionen für den Unterricht analysieren und beurteilen sowie Lernkontrollen entwickeln, analysieren und evaluieren. Die Modulverantwortlichen legen die Form der Modulabschlussprüfung fest.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Probleme aus den Bereichen - Wortschatz - Grammatik - Phonetik - Prüfen und Testen
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Probleme aus den Bereichen - Wortschatz - Grammatik - Phonetik - Prüfen und Testen
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Probleme aus den Bereichen - Wortschatz - Grammatik - Phonetik - Prüfen und Testen
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen) oder Klausur (45 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Sprache, Kultur und Literatur in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Lernenden sind in der Lage, Lehr- und Lernmittel für einen kommunikativen und interkulturell orientierten Fremdsprachenunterricht zu analysieren und zu evaluieren. Sie können unterschiedliche Methoden bzw. Lern- und Lehrverfahren bewerten und ihre Anwendungsbereiche begründen sowie die Vermittlung von Sprache und Kultur in ihrer Interdependenz darstellen und erklären. Die Modulverantwortlichen legen die Form der Modulabschlussprüfung fest.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu den folgenden Themenfeldern angeboten: - Alternative Lehr- und Lernmethoden, - Lehrwerkanalyse, - Kreatives Schreiben, - Interkulturelle Kommunikation - Literatur im Unterricht
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu den folgenden Themenfeldern angeboten: - Alternative Lehr- und Lernmethoden, - Lehrwerkanalyse, - Kreatives Schreiben, - Interkulturelle Kommunikation - Literatur im Unterricht
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu den folgenden Themenfeldern angeboten: - Alternative Lehr- und Lernmethoden, - Lehrwerkanalyse, - Kreatives Schreiben, - Interkulturelle Kommunikation - Literatur im Unterricht
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Essay (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen) oder Klausur (45 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Microteaching		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Lehrtechniken im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Sie können kleinschrittige Unterrichtssequenzen entwickeln, sie in Kleingruppen umsetzen und reflektieren. Sie sind in der Lage, verschiedene Unterrichtstechniken systematisch zu beobachten, zu analysieren und zu evaluieren sowie eigene Unterrichtssequenzen durch differenziertes Diskutieren und explizites Üben kontinuierlich zu optimieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Schwerpunkte sind: korrektive Phonetik; Mediendidaktik; spezifische Techniken zur Vermittlung von Lexik und Grammatik; spezifische Techniken zur Entwicklung der Sprech- und Schreibfertigkeit und/oder des Hör- und Leseverstehens; Literaturvermittlung im DaF-Unterricht
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Schwerpunkte sind: korrektive Phonetik; Mediendidaktik; spezifische Techniken zur Vermittlung von Lexik und Grammatik; spezifische Techniken zur Entwicklung der Sprech- und Schreibfertigkeit und/oder des Hör- und Leseverstehens; Literaturvermittlung im DaF-Unterricht
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (0,5 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (1,5 LP) der Anlage 3	Schwerpunkte sind: korrektive Phonetik; Mediendidaktik; spezifische Techniken zur Vermittlung von Lexik und Grammatik; spezifische Techniken zur Entwicklung der Sprech- und Schreibfertigkeit und/oder des Hör- und Leseverstehens; Literaturvermittlung im DaF-Unterricht
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Hausarbeit: Unterrichtsanalyse (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 13a: Fachstudium im Ausland		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Je nach Angebot der ausländischen Universität und der Schwerpunktsetzung durch die Studierenden verfügen diese über Kenntnisse in den germanistischen und linguistischen Fächern, in Kulturwissenschaft, Spracherwerbsforschung, Fremdsprachendidaktik bzw. anderen für Deutsch als Fremdsprache relevanten Bereichen der ausländischen Institutionen. Sie sind in der Lage, die im Gastland vorherrschenden spezifischen wissenschaftlichen Inhalte und Methoden zu reflektieren und mit den ihnen bereits bekannten zu vergleichen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen der ausländischen Universität	Nach Maßgabe der ausländischen Universität 300 Stunden	10 LP: Teilnahme und Erfüllung der speziellen Arbeitsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Germanistik - Linguistik - Kulturwissenschaft - Spracherwerbsforschung - Fremdsprachendidaktik und andere für Deutsch als Fremdsprache relevante Bereiche
Modulabschlussprüfung			Übernahme der Benotung(en) der Lehrveranstaltungen der ausländischen Universität als Abschlussnote des Moduls
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 13b: Praktikum im Ausland		Leistungspunkte: 20	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der methodisch-didaktischen Verfahren des Deutsch-als-Fremdsprache-Unterrichts an einer ausländischen Institution. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung der Lern- und Lehrtraditionen des Gastlandes und des spezifischen sprachlichen Hintergrundes der Lernenden an einer ausländischen Institution Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten. Sie sind fähig, selbst durchgeführten Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht an einer ausländischen Institution unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Literatur zu beschreiben, zu erklären und zu evaluieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum (PR)	Nach Maßgabe der ausländischen Institution 510 Stunden: 30 Stunden Präsenzzeit (Hospitationen), 30 Stunden Präsenzzeit (eigener Unterricht), 450 Stunden Vor- und Nachbereitung	17 LP: Hospitieren und Unterrichten in Deutsch-als-Fremdsprache-Kursen	Die Studierenden hospitieren und unterrichten im Praktikum Deutsch als Fremdsprache an einer ausländischen Institution unter Berücksichtigung der unter den Lern- und Qualifikationszielen genannten Aspekte.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit: Wissenschaftlich fundierter Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 14: Masterarbeit		Leistungspunkte: 30	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden zeigen, dass sie ein wissenschaftliches Thema oder ein praxisrelevantes Thema mit wissenschaftlicher Fundierung selbständig bearbeiten können. Folgende wissenschaftliche oder praxisrelevante Themen mit wissenschaftlicher Fundierung sind – in Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer – möglich: a) Studierende präsentieren ein sprachliches Phänomen als Lerngegenstand, indem sie theoretische und empirische Forschungsergebnisse diskutieren und ggf. selbst eine empirische Untersuchung durchführen. b) Studierende behandeln eine vermittlungsbezogene Fragestellung auf lerntheoretischer Grundlage.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 3, der beiden Module des gewählten Wahlpflichtbereichs und des Moduls 13			
Modulabschlussprüfung	900 Stunden	30 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen)
Dauer	zwanzig Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul 15: Deutsch als Fremdsprache in der Forschung			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt einen Überblick über die aktuelle Forschung zum Erwerb einer fremden Sprache im Allgemeinen und zu den Prozessen beim natürlichen und gesteuerten Erwerb des Deutschen als Fremdsprache im Besonderen. Es befähigt die Studierenden zur kritischen Auseinandersetzung mit linguistisch-lerntheoretischen Ansätzen zur Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Schwerpunkte der Vorlesung sind Theorien und Modelle des ungesteuerten und gesteuerten Spracherwerbs sowie Forschungsergebnisse zu Erwerb und Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache.
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 2 (1 LP) der Anlage 3	Themenfelder sind: Beschreibung und Analyse von Lernervarietäten; Vergleich von gesteuerten und ungesteuerten Erwerbsprozessen; Beschreibung und Beurteilung von Einflussfaktoren auf den Spracherwerb
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 2 (1 LP) der Anlage 3	
oder			

Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Im Seminar werden ausgewählte Phänomene der deutschen Sprache aus linguistisch-lerntheoretischer Perspektive analysiert und beschrieben.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 2 (1 LP) der Anlage 3	Themenfelder sind: Beschreibung und Analyse von Lernervarietäten; Vergleich von gesteuerten und ungesteuerten Erwerbsprozessen; Beschreibung und Beurteilung von Einflussfaktoren auf den Spracherwerb
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 2 (1 LP) der Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (90 LP)						
1	Sprachlern- und -lehrforschung	10	VL 2 SWS/2 LP UE 2 SWS/3 LP UE 2 SWS/3 LP			
2	Die deutsche Sprache als Lerngegenstand	10	SE 2 SWS/4 LP	UE 2 SWS/3 LP		
3	Didaktik des Deutschen als Fremdsprache	10	UE 2 SWS/3 LP PR 4 SWS/4 LP			
13a	Fachstudium im Ausland	10			Lehrveranstaltungen 10 LP	
13b	Praktikum im Ausland	20			PR 17 LP	
14	Masterarbeit	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)						
Zu wählen ist entweder Schwerpunkt 1 oder Schwerpunkt 2 mit jeweils zwei Modulen.						
Schwerpunkt 1: Theorie und Empirie für Deutsch als Fremdsprache						
4	Germanistische Linguistik: Synchronie	10		SE/UE 8 LP		
5	Sprache und Kognition: Spracherwerb und mentales Lexikon	10	SE 2 SWS/4 LP SE 2 SWS/4 LP			
6	Sprache und Kognition: Sprachproduktion und Sprachperzeption	10		SE 2 SWS/4 LP SE 2 SWS/4 LP		
7	Repräsentation sprachlichen Wissens	10	SE/UE 8 LP			

8	Theoretische Linguistik: Typologie	10	SE/VL/UE 8 LP			
9	Methoden linguistischer Datenerhebung	10		SE/UE 8 LP		
Schwerpunkt 2: Praxis des Deutschen als Fremdsprache						
10	Wortschatz, Grammatik und Phonetik im Deutschen als Fremdsprache	10		UE 2 SWS/3 LP UE 2 SWS/3 LP UE 2 SWS/3 LP		
11	Sprache, Kultur und Literatur in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache	10		UE 2 SWS/3 LP UE 2 SWS/3 LP UE 2 SWS/3 LP		
12	Microteaching	10		UE 2 SWS/3 LP UE 2 SWS/3 LP UE 2 SWS/3 LP		
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
Gesamtbelastung						
	LP und SWS pro Semester		ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca. 15 SWS	30 LP	30 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Stunden
Gruppe 1 – 0,5 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	0,5	15
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 5 Seiten/10.000 Zeichen)	0,5	15
schriftliche(r) Kurztest(s) (bis zu 10 Minuten)	0,5	15
kleinere Präsentation/Kurzreferat (bis zu 15 Minuten)	0,5	15
Durchführung eines Experiments (bis zu 15 Stunden Workload)	0,5	15
selbständige Erarbeitung von Literatur	0,5	15
praxisorientierte Gestaltung einer Sitzung (bis zu 45 Minuten)	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	30
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 10 Seiten/20.000 Zeichen)	1	30
schriftlicher Test (bis zu 30 Minuten)	1	30
mittlere Präsentation/Referat (bis zu 30 Minuten)/ Poster	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis zu 45 Minuten)	1	30
Durchführung eines Experiments (bis zu 30 Stunden Workload)	1	30
Korpusrecherche mit Ergebnispräsentation	1	30
Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen (bis zu 45 Minuten)	1	30
Hospitation im Sprachkurs (mehrere Unterrichtsstunden à 90 Minuten)	1	30
Gruppe 3 – 2 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	2	60
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 20 Seiten/40.000 Zeichen)	2	60
größere Präsentation / Referat (bis zu 45 Minuten)	2	60
schriftlicher Test (bis zu 60 Minuten)	2	60
Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis zu 90 Minuten)	2	60
Planung und Durchführung mehrerer Unterrichtsstunden (à 90 Minuten)	2	60

Fachspezifische Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. Juli 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Abschlussnote
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Masterstudium im Fach Deutsch als Fremdsprache. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Masterstudium im Fach Deutsch als Fremdsprache und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache ist der Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik zuständig.

§ 4 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen

Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2007) übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 tritt die Prüfungsordnung vom 26. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 11. September 2014 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen
Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (90 LP)					
1	Sprachlern- und -lehrforschung	10	keine	Multimediale Prüfung mit Folien oder Poster (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)	ja
2	Die deutsche Sprache als Lerngegenstand	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen) oder Klausur (120 Minuten)	ja
3	Didaktik des Deutschen als Fremdsprache	10	keine	Praktische Prüfung: Durchführung einer Unterrichtseinheit (45 Minuten) und Hausarbeit: Unterrichtsanalyse (ca. 10 Seiten/20.000 Zeichen) Gewichtung: 1 LP:2 LP	ja
13a	Fachstudium im Ausland	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3	Übernahme der Benotung(en) der Lehrveranstaltungen der ausländischen Universität als Abschlussnote des Moduls	ja
13b	Praktikum im Ausland	20	erfolgreicher Abschluss des Moduls 3	Hausarbeit: Wissenschaftlich fundierter Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	nein
14	Masterarbeit	30	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 3, der beiden Module des gewählten Wahlpflichtbereichs und des Moduls 13	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja

Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)					
Im Wahlpflichtbereich ist entweder der Schwerpunkt 1 oder der Schwerpunkt 2 mit jeweils zwei Modulen zu wählen.					
Schwerpunkt 1: Theorie und Empirie für Deutsch als Fremdsprache					
4	Germanistische Linguistik: Synchronie	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	ja
5	Sprache und Kognition: Spracherwerb und mentales Lexikon	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	ja
6	Sprache und Kognition: Sprachproduktion und Sprachperzeption	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	ja
7	Repräsentation sprachlichen Wissens	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
8	Theoretische Linguistik: Typologie	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
9	Methoden linguistischer Datenerhebung	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
Schwerpunkt 2: Praxis des Deutschen als Fremdsprache					
10	Wortschatz, Grammatik und Phonetik im Deutschen als Fremdsprache	10	keine	Hausarbeit (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen) oder Klausur (45 Minuten)	ja
11	Sprache, Kultur und Literatur in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache	10	keine	Essay (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen) oder Klausur (45 Minuten)	ja
12	Microteaching	10	keine	Hausarbeit: Unterrichtsanalyse (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insges. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
15	Deutsch als Fremdsprache in der Forschung	10	keine	keine	nein